

Experten-Befragung 2015

Kölner Kulturindex – Die Fragen

1. Standardfragen

Wie beurteilen Sie die kulturpolitische Stimmung insgesamt?

Und wenn Sie einmal nur an den Bereich denken, in dem Sie tätig sind: Wie beurteilen Sie hier die aktuelle kulturpolitische Stimmung in Köln?

Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation der Kölner Kultur insgesamt?

Und wenn Sie einmal nur an den Bereich denken, in dem Sie tätig sind: Wie beurteilen Sie hier die aktuelle wirtschaftliche Situation des Kulturbereichs insgesamt?

Was denken Sie: Wie beurteilen die anderen Akteure der Kölner Kultur die aktuelle kulturpolitische Situation insgesamt?

Was denken Sie: Wie beurteilen die anderen Akteure der Kölner Kultur die aktuelle wirtschaftliche Situation der Kölner Kultur insgesamt?

Wie wird sich die kulturpolitische Stimmung in Köln in den nächsten zwölf Monaten insgesamt entwickeln?

Und wenn Sie einmal nur an den Bereich denken, in dem Sie tätig sind: Wie wird sich die kulturpolitische Stimmung in den nächsten zwölf Monaten in Köln entwickeln?

Wie wird sich die wirtschaftliche Situation der Kultur in Köln in den nächsten zwölf Monaten entwickeln?

Und wenn Sie einmal nur an den Bereich denken, in dem Sie tätig sind: Wie wird sich die wirtschaftliche Situation in den nächsten zwölf Monaten in Köln entwickeln?

Was denken Sie: Welche Entwicklung der kulturpolitischen Stimmung in Köln insgesamt erwarten die anderen Akteure der Kölner Kultur für die nächsten zwölf Monate?

Was denken Sie: Welche Entwicklung der wirtschaftlichen Situation der Kultur in Köln insgesamt erwarten die anderen Akteure der Kölner Kultur für die nächsten zwölf Monate?

Hat die Einrichtung, für die Sie arbeiten, Besucher- oder Zuschauerkehr?

Wie haben sich Ihre Besucher- oder Zuschauerzahlen in den letzten zwölf Monaten entwickelt?

Wie werden sich Ihre Besucher- oder Zuschauerzahlen in den nächsten zwölf Monaten entwickeln?

Wie wichtig waren diese Themen und Projekte in den letzten zwölf Monaten für die Kölner Kultur?

- Städtebauliche Aufwertung „Historische Mitte“ (Neubau Stadtmuseum, Gestaltung Umfeld Museen, Philharmonie, Hackenbergplatz)
- Akademie der Künste der Welt
- „Via Culturalis“ vom Dom bis Maria im Kapitol
- Stadtbibliothek: Verbleib am Standort Haubrich Hof und bauliche Ertüchtigung
- Archäologische Zone/Jüdisches Museum
- Produktionszentrum für die Freie Szene
- Kulturentwicklungsplan
- Budget- und Bauplanung Oper/Schauspiel
- Personelle Veränderungen in den Kultureinrichtungen
- Kulturbericht des Kulturdezernats
- Kulturfördergesetz NRW
- Entwicklung des Kulturetats
- Budgetplanung und -abweichungen der Kölner Museen
- Historisches Archiv
- Ein anderes Thema oder Projekt - und zwar:

Welches Kulturprojekt oder kulturelle Thema sollte aus Ihrer Sicht in der Kölner Kultur zukünftig besondere Beachtung finden?

Welche Ereignisse der letzten zwölf Monate waren für das Image der Kulturstadt Köln nützlich?

Welche Ereignisse der letzten zwölf Monate waren für das Image der Kulturstadt Köln schädlich?

Sind Ihnen die folgenden Personen – zumindest dem Namen nach – bekannt?

- Dr. Eva Bürgermeister
- Dr. Petra Hesse
- Prof. Klaus Schäfer
- Gisela Stahlhofen
- Jochen Heufelder
- Dr. Mario Kramp
- Dr. Peter Bach
- Dr. Ralph Elster
- Dr. Ulrich Wackerhagen
- Brigitta von Bülow
- Stefan Bachmann
- Prof. Dr. Klaus Schneider
- Dr. Werner Jung
- Dietmar Kobboldt
- Dr. Peter Bach
- Rainer Osnowski
- Jürgen Roters
- Susanne Laugwitz-Aulbach
- Louwrens Langevoort
- Daniel Hug
- Moritz Woelk

- Dr. Adele Schlombs
- Dr. Birgit Meyer
- Dr. Markus Trier
- Dr. Marcus Dekiert
- Barbara Foerster
- Eine andere Person – und zwar:

Wie wichtig ist der Beitrag, den folgende Personen in den letzten zwölf Monaten für die Kölner Kultur geleistet haben?

Gibt es aus Ihrer Sicht Künstler, die in den letzten zwölf Monaten das Image der Kulturstadt Köln in besonderer Weise positiv beeinflusst haben?

Welche Persönlichkeit sollte aus Ihrer Sicht zukünftig eine wichtigere Rolle in der Kölner Kultur spielen?

2. Variable Fragen

In der Befragung 2014 wurde auch nach den zentralen Aufgaben für die Arbeit von Kulturdezernentin Susanne Laugwitz-Aulbach gefragt. Wir bewerten Sie den derzeitigen Entwicklungsstand der einzelnen Themen durch das Kulturdezernat?

- | | |
|---|-------------------------------|
| - Allgemeine Stärkung der Kultur in der Kölner Politik | o positiv o neutral o negativ |
| - Anpassung des Kulturetats an vergleichbare Städte | o positiv o neutral o negativ |
| - Weiterentwicklung des Kulturentwicklungsplans | o positiv o neutral o negativ |
| - Stärkung der Freien Szene | o positiv o neutral o negativ |
| - Personelle Entscheidungen für die Kultureinrichtungen | o positiv o neutral o negativ |
| - Verbesserung des Kulturmarketings | o positiv o neutral o negativ |
| - Archäologische Zone | o positiv o neutral o negativ |
| - Strukturelle Veränderungen bei den Kölner Museen | o positiv o neutral o negativ |
| - Kooperationen mit Bonn, Düsseldorf und anderen Partnern | o positiv o neutral o negativ |

Im September wird eine neue Oberbürgermeisterin/ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Welche der folgenden Kultur-Themen gehören aus Ihrer Sicht auf die Agenda der/des neuen OB?

- Haushalt
- Weiterentwicklung des Kulturentwicklungsplans
- Konzept zur Bespielung von Schauspiel und Oper
- Profilierung der Kunststadt Köln
- Partizipative Bürgerbeteiligung
- Förderung der Kreativwirtschaft
- Fortsetzung des Konzepts Historische Mitte
- Übergreifendes Konzept für die Vermarktung der Archäologischen Zone
- Runde Tische bei Großprojekten
- Finanzielle Ausstattung und Struktur der Museen
- Stadt- und Kulturmarketing
- Baukultur
- Andere _____

Der scheidende Oberbürgermeister Jürgen Roters hat sich für den Neubau des Kölnischen Stadtmuseums und das Konzept der Historischen Mitte stark gemacht. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag?

- Positiv
- Negativ
- neutral

2009 wurde der erste Kölner Kulturentwicklungsplan einstimmig vom Kölner Rat verabschiedet. In diesem Jahr soll die Planung überarbeitet und modifiziert werden. Welche Erwartungen haben Sie an den neuen Plan?

- Zieldefinition und Strategie für die Kölner Kultur insgesamt
- Fortschreibung der Charta
- Darstellung aller geförderten Projekte mit aktuellem und zukünftigem Budget
- Definition der Leuchtturmprojekte
- Verbindliche Festlegung des unterjährigen Berichtswesens
- Verbindliche Vorgaben für die Steuerung
- Andere Erwartungen _____

Welche Erwartungen an den Kulturentwicklungsplan haben Sie für den Bereich, in dem Sie persönlich tätig sind?

- Bessere Planungssicherheit
- Strukturelle Veränderungen
- Zusätzliche Förderung
- Reduzierung der Förderung
- Vernetzung mit anderen Angeboten
- Keine, alles bleibt beim Alten
- Andere Erwartungen _____

Wie sollte der Prozess für die Überarbeitung des Kulturentwicklungsplans idealerweise gestaltet sein?

- Steuerung durch Kulturdezernat
- Steuerung durch unabhängiges Gremium
- Runder Tisch mit Moderation
- Workshops zu einzelnen Sparten und Themen
- Öffentliche Präsentation mit Diskussion
- Vorschläge aus städtischen Einrichtungen und der Freien Szene
- Andere Vorschläge _____

Die feierliche Wiedereröffnung von Oper und Schauspiel ist für den 7. November 2015 terminiert. Was meinen Sie: Wird der Termin gehalten oder muss die Eröffnung verschoben werden?

In ihrer Studie "Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchung der Bühnen Köln" hat die Beratungsgesellschaft actori drei Szenarien erarbeitet. Szenario 1 sieht die Annäherung an andere große deutsche Bühnen vor und geht von einem finanziellen Mehrbedarf von 4,9 Mio. € aus, Szenario 2 geht vom aktuellen Budget mit Spielplankürzungen aus, Szenario 3 geht von einer Erhöhung des Budgets um 2,5 Mio. € und einer Beibehaltung des aktuellen Spielplans aus. Welches Szenario sollte Ihrer Meinung nach für die Bühnen angestrebt werden?

- Szenario 1 – deutlich bessere Ausstattung, konkurrenzfähig mit anderen großen Bühnen
- Szenario 2 – gleiches Budget, Reduzierung des Spielplans

- Szenario 3 – höheres Budget, gleicher Standard

Die lit.COLOGNE möchte das Opernquartier als Spielort und Zentrum des nächsten Festivals nutzen. Wie stehen Sie diesem Konzept gegenüber?

- Der Ansatz ist richtig. Das Opernquartier bietet den richtigen Rahmen für das Festival
- Das Opernquartier sollte nicht durch dieses Festival oder Veranstaltungen genutzt werden
- Keine Meinung

Aktuell wird über ein gemeinsames Produktionszentrum für die Freie Szene diskutiert. Wie bewerten Sie dieses Projekt?

Das Gelände auf dem Parkhaus Cäcilienstraße wird nun doch nicht der Standort der geplanten Kölner Spielbank. Stattdessen soll dort ein Hotel einziehen. Im Zuge der Planungen gibt es auch den Vorschlag, das Obergeschoss so umzubauen, dass dort wieder die Kölner Kunsthalle einziehen könnte. Wie bewerten Sie diesen Vorschlag?

- Sehr gut. Köln braucht wieder eine Kunsthalle
- Überflüssig. In den letzten Jahren ging es auch sehr gut ohne Kunsthalle
- Schöne Idee. Allerdings muss die Finanzierung sichergestellt sein
- Keine Meinung

Das Kulturquartier Agrippaviertel in der Stadtmitte mit seinen zahlreichen Kultureinrichtungen ist im öffentlichen Raum nur bedingt wahrnehmbar, seine Erreichbarkeit wird als unzureichend bewertet. Diese Situation sollte stadträumlich und durch Bespielung des Innern des Quartiers verbessert werden.

- Dem stimme ich zu
- Dem stimme ich nicht zu
- Dazu habe ich keine Meinung

Bitte sagen Sie uns Ihre persönliche Meinung zur derzeitigen Situation der Kölner Kultur.